



**SICHERE
UMGEBUNG
BEI AZ SINT-JAN**

KASPERSKY lab



Gesundheitswesen

- *Niederlassungen in Brügge und Ostende*
- *Kaspersky Endpoint Security for Business, Security for Mail Server and Security for Virtualization*

AZ SINT-JAN BIETET INNOVATIVE, MODERNE GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN FÜR EIN GROSSES EINZUGSGEBIET AN. AN DREI STANDORTEN WERDEN PATIENTEN RUND UM DIE UHR MIT DEN MODERNSTEN SYSTEMEN BETREUT.

AZ Sint-Jan Brugge-Oostende AV ist ein öffentliches Krankenhaus, das grundlegende, erweiterte und tertiäre Krankenpflege in zahlreichen medizinischen Feldern anbietet. Das moderne High-Tech-Krankenhaus wurde im Jahr 1150 gegründet und beschäftigt heute rund 3.500 Mitarbeiter und besitzt 1.238 Betten. Im Jahr 2014 wurden hier 278.000 Beratungen und fast 30.000 Operationen durchgeführt.

Herausforderung

Die Digitalisierung der Patientenversorgung stellt hohe Ansprüche an die IKT-Infrastruktur eines Krankenhauses. Mitarbeiter benötigen umgehend Zugriff auf alle benötigten Daten, während zugleich die Sicherheit von Informationen und Netzwerk gewährleistet sein muss.

Datenbanken mit Röntgenaufnahmen und elektronischen Krankenakten sind hierfür ein gutes Beispiel und Cédric Provoost, ICT System Manager bei AZ Sint-Jan, hebt hervor: „Diese Programme bilden das Herz des Krankenhauses und müssen rund um die Uhr am Laufen gehalten werden.“



„Unsere Lösung von Kaspersky Lab überwacht automatisch den allgemeinen Sicherheitszustand unserer IKT-Umgebung, und diese Stufe der Automatisierung stellt einen effizienten Schutz aller Systeme sicher. Zudem sorgt ein zuverlässiges Reporting für die rechtzeitige Identifizierung von möglichen Risiken und die kontinuierliche Optimierung des Schutzes.“

Cédric Provoost, IT System Manager, AZ Sint-Jan

Als das Krankenhaus im Jahr 2009 mit dem Henri Serruys-Krankenhaus in Ostend fusionierte, mussten beide IKT-Infrastrukturen und Sicherheitssysteme konsolidiert werden. „Der Campus in Brügge nutzte bereits Sicherheitslösungen von Kaspersky Lab und so entschieden wir, diese auch in Ostende einzusetzen“, erklärt Provoost.

Bei AZ Sint-Jan kommen rund 2.000 PCs und Laptops zum Einsatz, wobei 200 Server den digitalen Informationsfluss verwalten. „Die Verwaltungsplattform von Kaspersky Lab ist sehr gut für unsere Zwecke geeignet“, sagt Provoost. „Sie funktioniert einwandfrei. Mit dem Kaspersky Security Center können wir ein Problem schnell lokalisieren und es sofort angehen.“

Im Jahr 2010 begannen wir mit der Nutzung von virtuellen Desktops, sodass alle Mitarbeiter und insbesondere Ärzte sowohl im Krankenhaus als auch an Remote-Standorten in derselben IKT-Umgebung arbeiten können. Dies steigert die Bedienungsfreundlichkeit, während die Kontrolle und Sicherheit erhöht werden.“

Ende 2014 wurden weitere Verbesserungen durchgeführt und die Infrastruktur weiter standardisiert.

„Das Ziel war die Entwicklung einer einheitlichen Umgebung, in welcher wir Aufgaben zum Beispiel an andere Mitarbeiter delegieren können, ohne dass der Systemmanager die Gesamtkontrolle verliert oder Sicherheitsrisiken entstehen“, erklärt Provoost.



SICHER

Datenschutz sowohl in virtuellen als auch physischen Umgebungen



KONTROLLE

Standardisierter Schutz über die gesamte IKT-Umgebung hinweg

3.500

Mitarbeiter

3

Standorte

Die Lösung von Kaspersky Lab

Zunächst wurde das aktuelle Portfolio an Produkten von Kaspersky Lab geprüft und entschieden, dass die Transparenz, Kontrolle und Sicherheit durch Migration auf die neuesten Versionen der Sicherheitssoftware erhöht werden musste.

Kaspersky Lab stellt optimalen Zustand der IKT-Umgebung sicher

Nach dem erfolgreichen Upgrade aller physischen Clients wurden in der ersten Hälfte von 2015 die virtuellen Maschinen aktualisiert. Die Lösung von Kaspersky Lab mit Kaspersky Security for Virtualization und dem KSV Light Agent ist auf jeder virtuellen Maschinen installiert. Kaspersky Endpoint Security for Business Select schützt die physischen Workstations.

„Dank der exzellenten Unterstützung von unserem lokalen Kaspersky Lab-Support-Team erfüllen die Sicherheitssysteme alle unsere Anforderungen“, fasst Provoost zusammen. „Die Lösung von Kaspersky Lab überwacht automatisch den allgemeinen Sicherheitszustand unserer IKT-Umgebung, und diese Stufe der Automatisierung stellt einen effizienten Schutz aller Systeme sicher. Zudem sorgt ein zuverlässiges Reporting für die rechtzeitige Identifizierung von möglichen Risiken und die kontinuierliche Optimierung des Schutzes.“



Kaspersky Labs GmbH

Despag-Straße 3
85055 Ingolstadt
info@kaspersky.de
www.kaspersky.de

Weitere Informationen über die Produkte und Services von Kaspersky Lab erhalten Sie bei Ihrem Kundenbetreuer oder unter www.kaspersky.com

© 2016 Kaspersky Labs GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Eingetragene Markenzeichen und Handelsmarken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Rechtsinhaber. Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Inc. Cisco ist eine eingetragene Marke oder eine Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern. IBM, Lotus, Notes und Domino sind Marken der International Business Machines Corporation und als solche in vielen Rechtsgebieten weltweit eingetragen. Linux ist das eingetragene Markenzeichen von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern. Microsoft, Windows, Windows Server und Forefront sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Android™ ist eine Marke von Google, Inc. Die Marke BlackBerry ist Eigentum von Research In Motion Limited und in den USA eingetragen sowie als solche in anderen Ländern eingetragen bzw. ihre Eintragung wurde beantragt.